

Willkommen zur



OBEDIENCE
LEISTUNGSRICHTER-TAGUNG
2026

PROGRAMM



- *Begrüßung, Allgemeines*
- *Rückblick auf das Jahr 2025*
- *Zur Wiederholung:
Hürdenübungen in Obedience –
Ablauf und Beurteilungskriterien*
- *Problemfälle bei Beurteilungen*
- *Ausblick und Termine für das Jahr 2026*
- *Allfälliges*



Begrüßung, Allgemeines



**Wir gedenken aller Hundesportfreunde
und Leistungsrichter/innen, die uns im
letzten Jahr für immer verlassen haben!
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!**

Begrüßung, Allgemeines



Ansprechpartner für Obedience im ÖKV (Kommission):

- **Christian Steinlechner**
Vorsitz ÖKV-Kommission, Delegierter FCI-Kommission,
Koordinator Prüfungsordnungen, ÖKV-Veranstaltungen
- **Thessa-Carina Bauer (NEU)**
Mitglied ÖKV-Kommission, Koordinatorin im ÖRV,
Koordinatorin ÖKV-Website für Obedience
- **Gerlinde Österreicher**
Mitglied ÖKV-Kommission, Koordinatorin im ÖGV,
Koordinatorin ÖKV-Prüfungsleiter Obedience
- **Petra Nossian**
Mitglied ÖKV-Kommission, Koordinatorin im SVÖ,
Koordinatorin ÖKV-Leistungsrichter neu

Begrüßung, Allgemeines



- **Silvia Mielich**
Mitglied ÖKV-Kommission, Koordinatorin im ÖHV

Weitere Ansprechpartner für Obedience im ÖKV:

Gabriela Pichler

Ausbildnerin für ÖKV-Prüfungsleiter Obedience

Günter F. Rabl

Auswertung ÖKV-Obedience-Cup (FCI-WM-Ausscheidungen)

Andrea Steindl

Mannschaftsführerin FCI-Obedience-Team Austria

Begrüßung, Allgemeines



Anzahl der OB-Prüfungen im Jahr 2025 in Österreich:

OB-Prüfungen: 1.002 (2024: 1.119)

RO-Prüfungen: 4.494 (2024: 4.231)

IBGH-Prüfungen: 5.520 (2024: 4.827)

Hoopers-Prüfungen: 1.005, Stöbern: 1.545

gesamt: 46.516 Prüfungen (2024: 42.801)



Rückblick auf das Jahr 2025



World Championship **OBEDIENCE**

2. - 6. JULY
2025 | Oslofjord
Convention
Center



FCI OB WM 2025 – Team Austria



Ergebnisse FCI WM 2025



Einzel

1. Renate Lund – Push Pop (NOR)
2. Kjellaug Selsaas – Nelly (NOR)
3. Anne Lise Ytreberg – Ella (NOR)
- 13. Tina Surlina – Seven (AUT)**
- 54. Carina Mayerhofer – Finn (AUT)**
- 63. Nicole Besenböck – Whispering Oaks Aranck (AUT)**
- 72. Brigitte Egger – Aristo (AUT)**
- 86. Bettina Ogris – Taboo (AUT)**
- 94. Petra Florschütz – Cobra con Todos los Santos (AUT)**

Mannschaft: 12. Österreich

Ergebnisse FCI WM 2025





**Video von Renate Lund
mit „Push Pop“
(Tagessiegerin am Samstag,
im Finale: 1. und damit
Weltmeisterin):**

<https://www.youtube.com/watch?v=KvxJaYLNr1I>

**(teilweise Videos der WM auf
YouTube)**

ÖKV-Obedience- Leistungssieger 2025



News aus der FCI



Kommissionssitzung am 6./7.07.2025 in Oslofjord

- Fertigstellung Überarbeitung der Regelungen/Pflichtenhefte für FCI OB Weltmeisterschaften (gültig mit 1.1.2026)
- nächste FCI-Weltmeisterschaften: 2026 Schweden, 2027 Portugal, 2028 Polen
- Erstellung von internationalen Hilfsdokumenten für OB-Prüfungsleiter (Stewards) – 1. Sitzung



Hürdenübungen in Obedience

Hürdenübungen in Obedience



Klasse 1:

1.7 Bringen und Springen über eine Hürde (4)

1.8 Herumsenden um eine Kegelgruppe/Tonne (4)

Klasse 2:

2.9 Herumsenden um eine Kegelgruppe/Tonne mit
Abstoppen und Springen über eine Hürde (3)

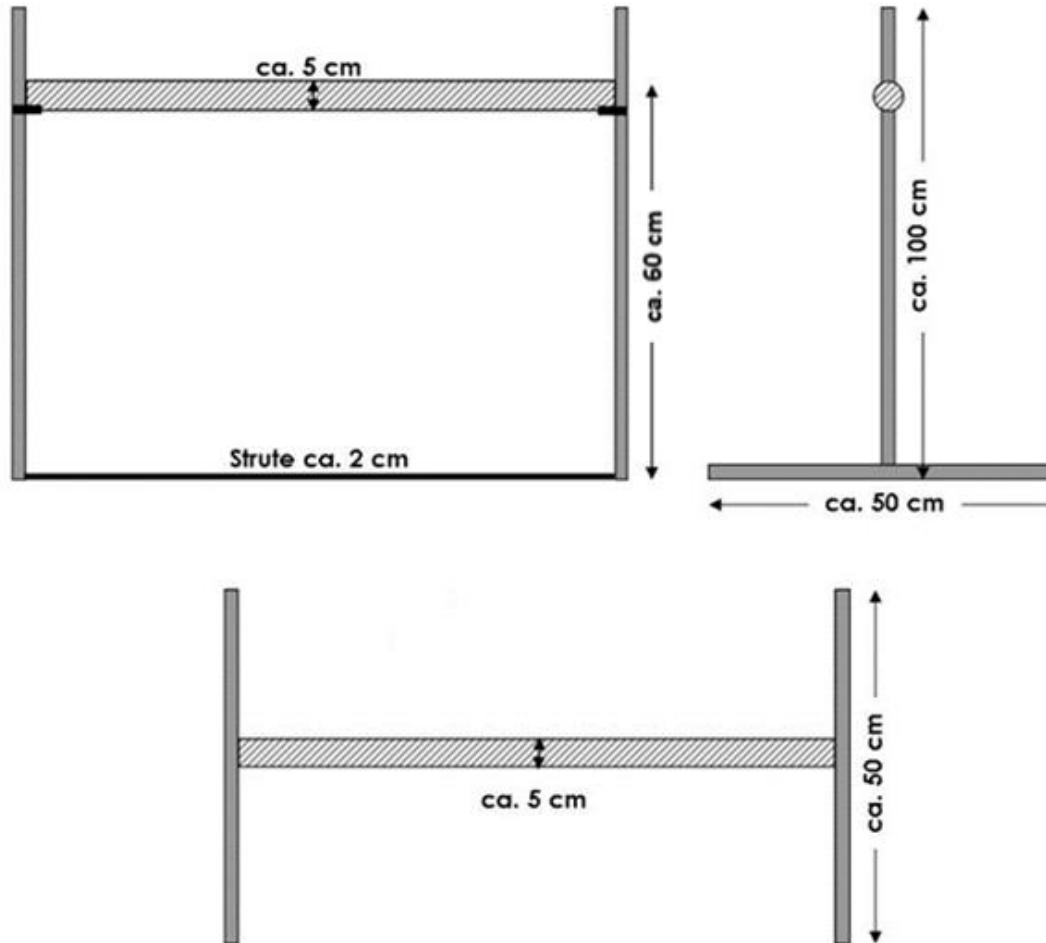
Klasse 3:

3.8 Herumsenden um eine Kegelgruppe/Tonne mit
Abstoppen, Bringen und Springen über eine Hürde (4)

Ausrüstung



OPEN HURDLE



Ausrüstung

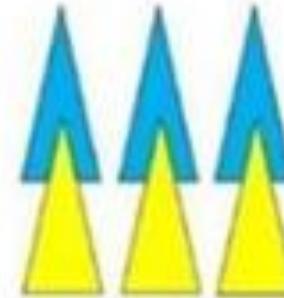
seit 2025:

**Keine geschlossenen Hürden mehr!!!
(siehe „Zubehör, Seite 11“):**

- Es werden zwei offene Hürden in Klasse 2 und 3 benötigt, eine in Klasse 1.
- Bauweise laut Prüfungsordnung, ABER:
„Müssen nicht gleich sein!“
- „In der Höhe von 10 cm bis 60 cm verstellbar, die Intervalle sollen nicht mehr als 10 cm betragen.“

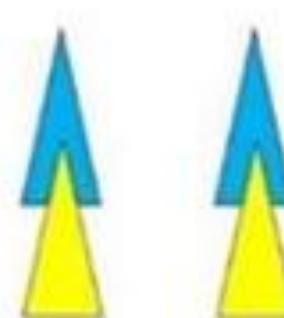
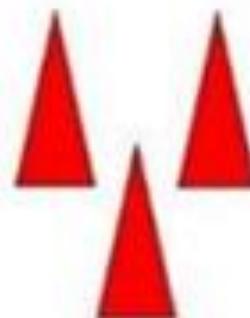
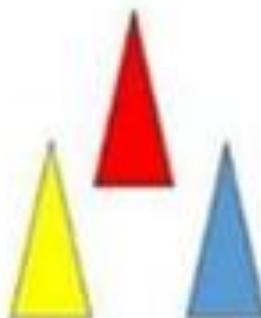


Ausrüstung



Patterns for the group of cones

**The area of the cones should cover 0,4 –0,5 m²,
the height of the cone approximately 40 - 50 cm**



Ausrüstung



Kegelgruppe (siehe „Anhang, Seite 95“):

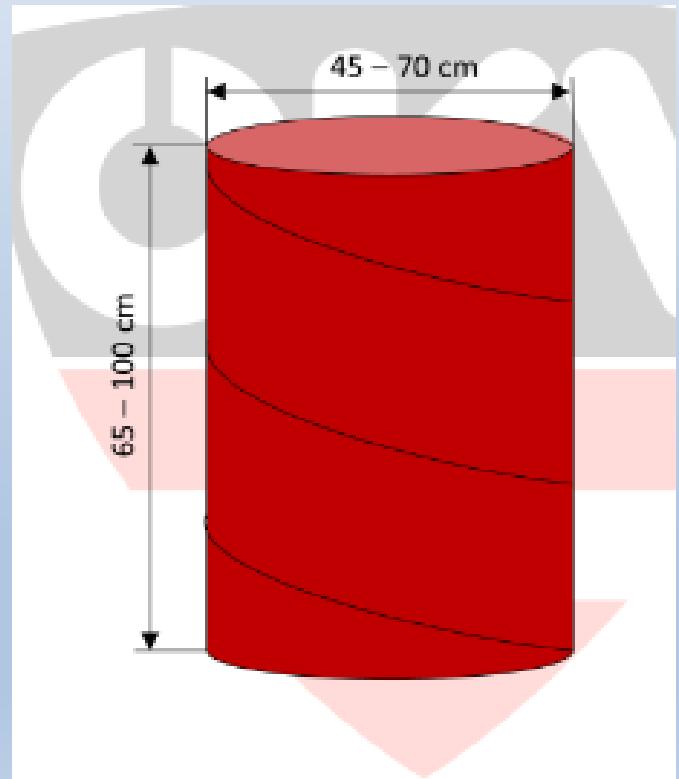
- Anzahl: 3 bis 6, Höhe: 40 – 50 cm
Abmessungen: 60-80 cm X 60-80 cm
(Achtung: Oft zu eng!!!)
- Farben und Positionierung
→ Entscheidung durch Leistungsrichter
- Zu beachten: „Je weiter die Kegelgruppe gestellt wird, desto schwieriger ist es üblicherweise!!!“

Ausrüstung

Alternativ zur Kegelgruppe: Tonne („Zubehör, Seite 12“):

- nicht erlaubt in
CACIOB-Bewerben
(und daher auch im ÖKV-Cup)

Die Tonne von “Hoopers”
kann verwendet
werden!!! (siehe Bild)

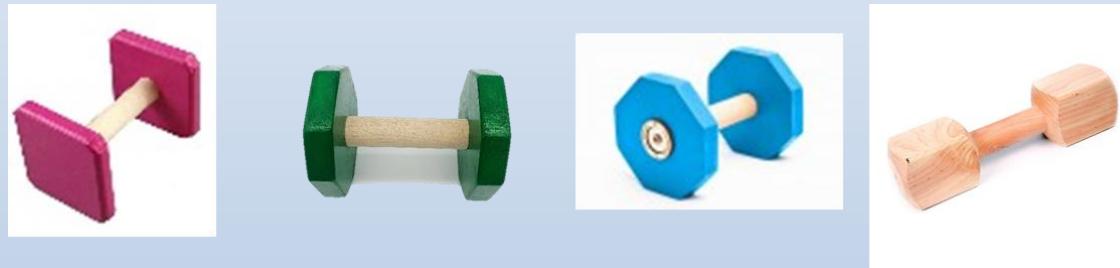


Ausrüstung



(Eigene) Bringhölzer („Zubehör, Seite 12“):

- Erlaubt in allen Klassen (national und international)



“Die Bringhölzer sollten vollständig aus Holz sein und der Steg sollte keine Beschichtung/Umwickelung irgendeiner Art aufweisen. Die Seitenteile können farbig gestaltet sein. Alle Bringhölzer einer Serie müssen die gleiche Form, die gleichen Abmessungen und das gleiche Gewicht haben. Außerdem müssen auch alle Markierungen und Farben auf den Seiten bei allen Bringhölzern und auf beiden Seiten identisch sein (siehe Abbildung).”

Vorbereitung



- 1) Hürden überprüfen**
- 2) Abmessungen kontrollieren:**
 - Klasse 1, Ü 1.8: Start – Kegelgruppe: 10 m
 - Klassen 2 und 3: Hürden – Kegelgruppe: 15 m
- 3) Startbereiche markieren lassen:**
 - Klasse 1, Ü 1.7: Startbereich – Hürde: 2 – 4 m
 - Klassen 2 und 3: Startbereich – Hürden: 5 – 7 m
- 4) Markierung der Stellen für die Bringhölzer**
(nur Klasse 3: genau 6 m vor den Hürden)

Vorbereitung



5) Positionierung der Kegelgruppe durch LR

6) Mit Steward/Helfern klären:

- wie die Bringhölzer in Klasse 3 ausgelegt werden (von links nach rechts oder umgekehrt)
- wie der Steward die Übung ansagt
- Kontrolle der eigenen Bringhölzer vor dem Start
- wer die festgelegte Hürdenhöhe einstellt
- wie das Losen der Richtung (links/rechts) abläuft

7) Festlegung der Position nach dem Kegel durch LR:

Klasse 2: Steh/Platz, Klasse 3: Steh/Sitz/Platz

Briefing/Weißer Hund



1) Ablauf der Übung durch den Helfer und den Steward beobachten und gegebenenfalls KORRIGIEREN

(vor allem die Ansage „Links/Rechts ... Kommando“)

→ also kurze Pause (2 sek.) dazwischen

→ den HF's mitteilen, dass ein zu früh gegebenes Kommando -2 bedeutet (= internationaler Standard)

2) bei weißem Hund:

Keinesfalls Punkte vergeben oder

Belehrungen bzw. Trainingstipps geben!

Ausführung der Übungen



Vor dem Start (am besten zu Beginn der Prüfung):

- Kontrolle der Bringhölzer
- Losen Links/Rechts (OB 2, OB 3) –
Hundeführer/in darf die Richtung
zu diesem Zeitpunkt nicht wissen!
- passende Hürdenhöhe einstellen
(Entscheidung erfolgt durch den Leistungsrichter!!!)
(siehe nächste Seite)

Ausführung der Übungen



Höhe der Hürden

(„Allgemeine Bestimmungen, Seite 23“):

*“26. Die Hürde(n) sollten auf die **ungefähre Widerristhöhe des Hundes** eingestellt werden und je nach Hund erhöht oder herabgesetzt werden.*

In den Klassen 1 & 2 beträgt die maximale Höhe 50 cm, in Klasse 3 60 cm.”

- *Widerristhöhe: 46 cm → 50 cm*
- *Widerristhöhe: 32 cm → 30 cm*

Ausführung der Übungen



Übung 1.7 Bringen/Springen über eine Hürde (4)

“Der Steward übergibt dem Hundeführer das Bringholz. Der Hundeführer wirft dieses Bringholz auf Anweisung des Stewards über die Hürde. Auf Anordnung gibt der Hundeführer seinem Hund das Kommando, über die Hürde zu springen, das Bringholz zu apportieren und wieder zurückzuspringen. Das „Bring“-Kommando soll gegeben werden, bevor der Hund abspringt, ansonsten droht ein Abzug von 1 Punkt (ZHZ in Klasse 1).”

Ausführung der Übungen



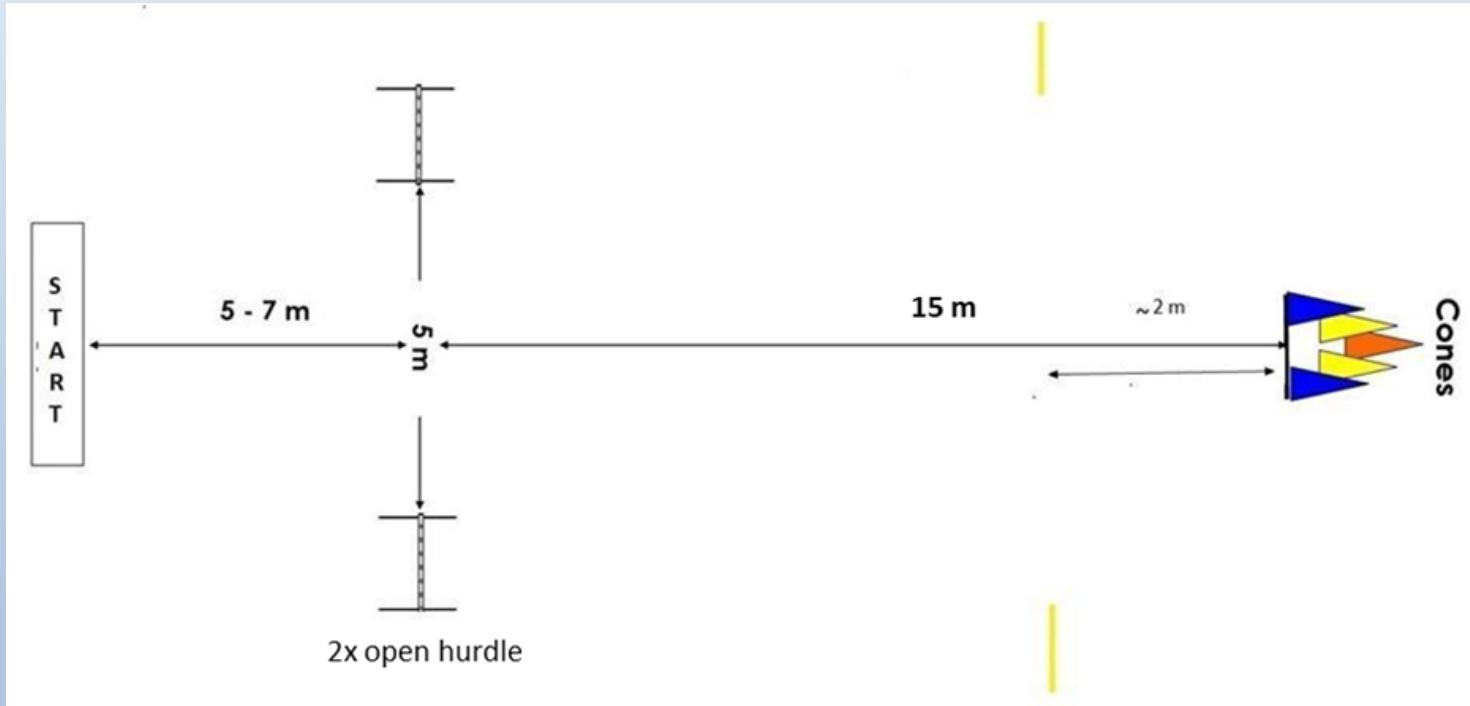
Übung 1.8 Um eine Kegelgruppe senden (4)

“Der Hundeführer steht mit seinem Hund in Grundstellung am Startpunkt in Blickrichtung zur Kegelgruppe/Tonne. Auf Kommando schickt der Hundeführer seinen Hund mit der Anweisung weg, den Kegel zu umlaufen, dabei ist ein Umlaufen im Uhrzeigersinn oder auch gegen den Uhrzeigersinn zulässig. Der Hund soll den Kegel umrunden, zum Hundeführer zurücklaufen und anschließend die Grundstellung einnehmen.“

Ausführung der Übungen



Übung 2.9 Kegelgruppe – Stoppen – Sprung (3)



- Anmerkung: Die Markierung nach 2 m ist optional!

Ausführung der Übungen



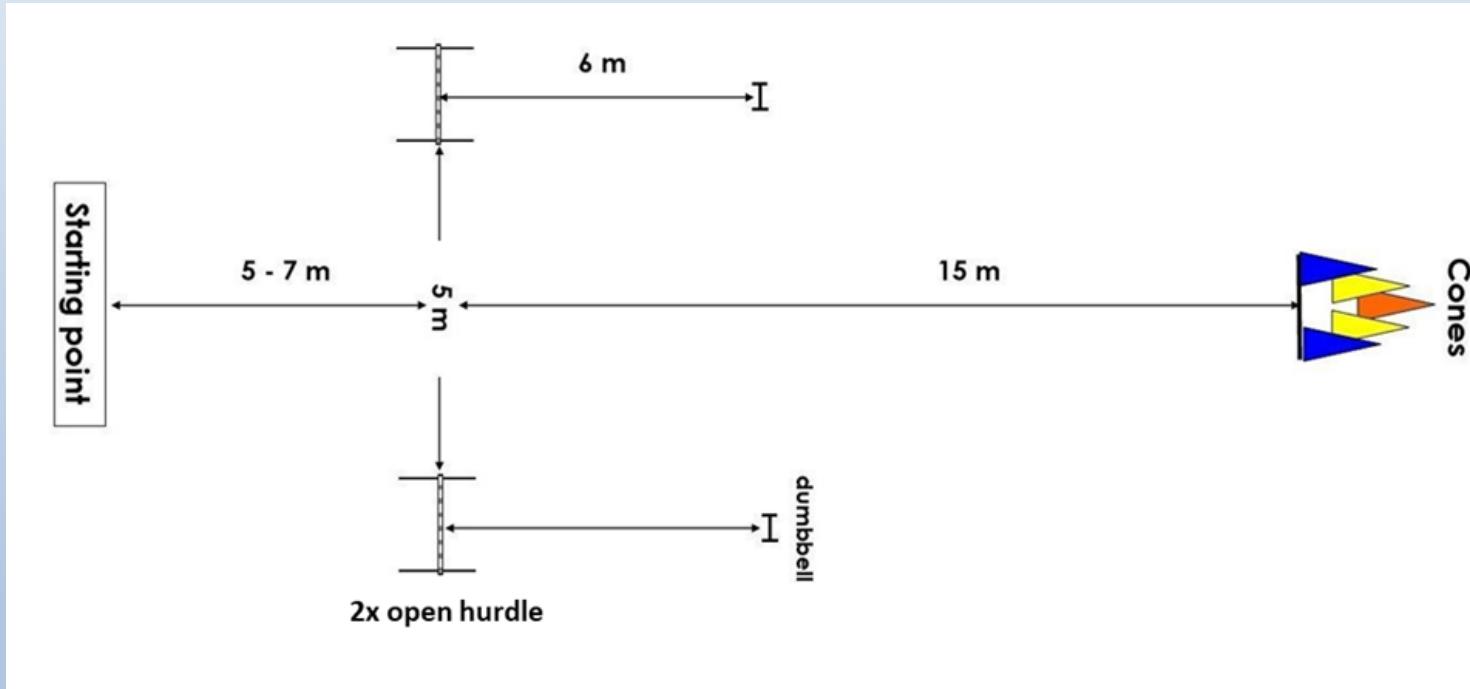
Übung 2.9 Kegelgruppe – Stoppen – Sprung (3)

“Auf Anweisung schickt der Hundeführer den Hund um die Kegelgruppe/Tonne herum ... Wenn der Hund auf dem Rückweg ist (mind. 2 Meter), gibt er selbstständig das Kommando (Hörzeichen, optional Handzeichen) für den festgelegten Stopp (Steh/Platz). Während der Hund in der Position verharrt (ca. 3 sek.), teilt ihm der Steward mit, welche Hürde gelost wurde - „Links/Rechts ... Kommando“. Auf Anweisung schickt der Hundeführer seinen Hund über die zu springende Hürde und der Hund kehrt nach dem Sprung in die Grundstellung zurück.“

Ausführung der Übungen



Übung 3.8 KG – Stoppen – Bringen/Sprung (4)



Brinhhölzer können **nur horizontal** ausgelegt werden!

Ausführung der Übungen



Übung 3.8 KG – Stoppen – Bringen/Sprung (4)

“Auf Anweisung schickt der Hundeführer den Hund um die KG/Tonne herum ... Wenn der Hund auf dem Rückweg ist (mind. 2 Meter), gibt er selbstständig das Kommando (Hörzeichen, optional Handzeichen) für den festgelegten Stopp (Steh/Sitz/Platz). Während der Hund in der Position verharrt (ca. 3 sek.), ... „Links/Rechts ... Kommando“. Auf Anweisung schickt der Hundeführer seinen Hund zum bringenden Holz/die zu springende Hürde und der Hund kehrt nach dem entsprechenden Bringen/Sprung in die Grundstellung zurück.“

Beurteilung der Übungen



Grundsätzliches:

- Hundeführer und Hund sollen Übungen der Prüfungsordnung entsprechend ausführen.
- Hund soll Übungsteile nach folgenden Kriterien ausführen:
 - 1) Richtigkeit und Sicherheit bei der Ausführung
 - 2) Motivation/Freude beim Arbeiten (Ausstrahlung)
 - 3) Technische Korrektheit
 - 4) Geschwindigkeit

Beurteilung der Übungen



Phasen der Hürdenübungen:

- 1) Grundstellung am Startpunkt / Verharren im Sitz
- 2) Annehmen des Kommandos / Hinauslaufen
- 3) Kegelgruppe umrunden
- 4) Stopp
- 5) Richtung annehmen, Bringholz aufnehmen
- 6) Sprung ausführen
- 7) Abnahme Bringholzes, Abschluss der Übungen

Beurteilung der Übungen



Phase 1 – Grundstellung am Startpunkt / Verharren

- Schiefe Grundstellung: – 0,5
- Pfoten bewegen, Fiepen: – 0,5 bis – 2
- Zusatz-Kommando: – 2 (Klasse 2/3), – 1 (Klasse 1)
- Veränderung der Position auf Steh/Platz: – 2
- Frühstart des Hundes: 0 (Klasse 2/3) bzw. max. 6 (Klasse 1) – wenn der Hund sofort zurückgerufen werden kann
- Richtung zeigen: 0 (Handtouch erlaubt)

Beurteilung der Übungen



Phase 2 – Annehmen des Kommandos / Hinauslaufen

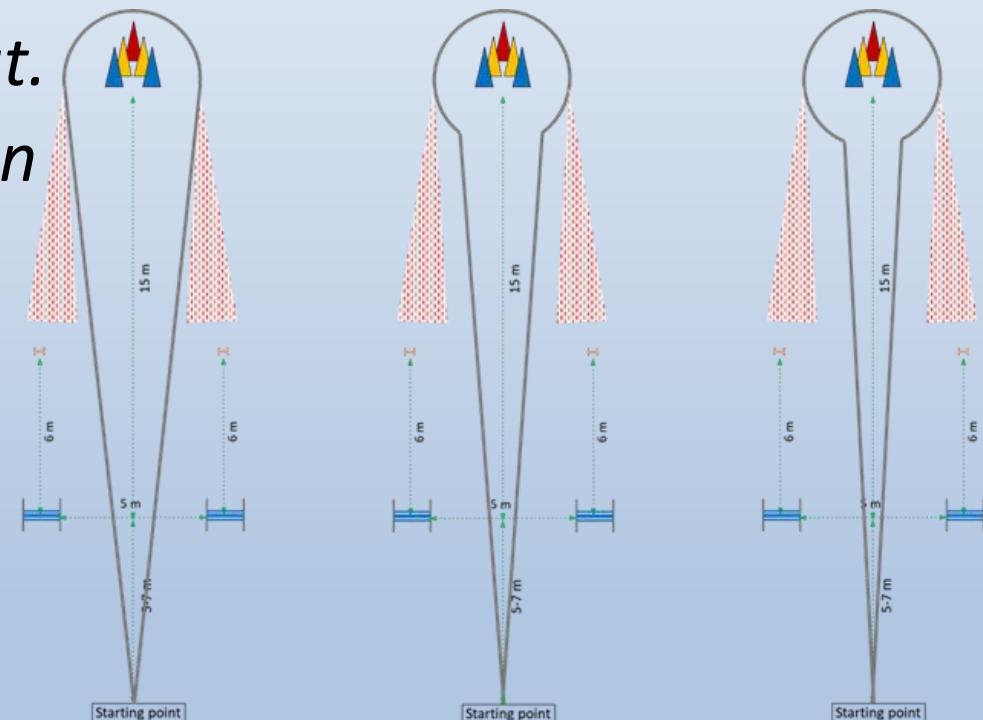
- kurze Verzögerung Hund: – 0,5
- Körpersprache des Hundeführers: – 0,5 bis – 2
- Zusatz-Kommando/Handzeichen:
 - 2 (Klasse 2/3), – 1 (Klasse 1)
- Fiepen/Bellen beim Losstarten: – 0,5 bis – 1
- min. Vorwegnehmen des Kommandos: – 1 bis – 2
- langsames Hinauslaufen: – 0,5 bis – 1
- sehr langsames Hinauslaufen, Unsicherheit: – 2 bzw. – 3
 - (falls Zusatzkommando benötigt wird)

Beurteilung der Übungen



Phase 3: Kegelgruppe umrunden

Alle Wege sind gleich gut. Die roten Bereiche zeigen eine Tendenz nach links/rechts und sind nicht ideal. Der Abzug beträgt $\frac{1}{2}$ –1 für eine leichte Abweichung und 1–2 Punkte für eine größere Abweichung und einen starken Fokus auf eine der Hürden oder eines der Bringhölzer.



Beurteilung der Übungen

Phase 3 – Kegelgruppe umrunden



- Richtungskorrektur: max. 7, kein Umrunden, 2. ZHZ: 0
- fehlende Symmetrie: – 0,5 bis – 2
- viel zu weit: – 0,5 bis – 1 (1 Meter ist okay)
- Kegel berühren/umwerfen: – 1 / – 2
- durch Kegelgruppe durchlaufen: – 3
- Hund bleibt auf Kommando bei Kegelgruppe stehen: 0
- Hund bleibt selbstständig bei Kegelgruppe stehen: – 3
→ Hund wird erneut gerufen (kein zusätzl. Abzug mehr)
- langsames Umrunden, keine Geschwindigkeits-
aufnahme nach Umrunden (!) : – 0,5 bis – 1

Beurteilung der Übungen

Phase 4 – Stopp



- HF gibt Kommando schon 1 m nach Kegel: – 2
- Verzögerung des Hundes vor Stopp: – 0,5 bis – 2
- Verzögerter Stopp (mehr als 1 Körperlänge):
 - 0,5 bis – 3 (mehr als 3 Körperlängen)
- Handzeichen zu lange: – 0,5 bis – 2 (genau schauen!!!)
- Hund stoppt zu spät (vorbei an Hürden/Bringhölzern): 0
- langsame Ausführung der Position: – 0,5 bis – 2
- falsche Position: – 2 (Korrektur erlaubt)
- Unruhe beim Verharren: – 0,5 bis – 2 (Wechsel Pos.)
- Hund nimmt Kdo. vorweg: max. 8

Beurteilung der Übungen



Phase 5 – Richtung annehmen/Bringholz aufnehmen

- Falsches Bringholz: 0 (sobald Holz aufgenommen)
- Zögerliches Annehmen der Richtung: – 0,5 bis – 2
- Handzeichen zu lange: – 0,5 bis – 2
- Richtungskorrektur: – 2 bis – 3 (mit/ohne Stopp)
- technisch verzögerte Aufnahme Bringholz: – 1 bis – 2
- in Klassen 1 und 2 kein Kommando für „Hopp“ nach Aufnahme des Bringholzes/Richtungsannahme erlaubt
- in Klasse 3 Kommando für „Hopp“ nach Aufnahme des Bringholzes erlaubt (ohne Handzeichen)

Beurteilung der Übungen



Phase 6 – Sprung ausführen

- falscher Sprung/kein Sprung: 0
- verzögertes Ansetzen des Sprungs: – 0,5 bis – 2
- Handzeichen für „Hopp“ (Klasse 3): – 2
- Zusatzkommando „Hopp“: – 1 (Klasse 1), – 2 (Klasse 2)
- Streifen der Stange, Stange fällt: max. 8 (Abzug kann auch höher sein, wenn z.B. Hund in Hürde kracht)
- Klasse 1: ein Sprung fehlt: max. 6
- Hund wirft Hürde um oder zerstört diese: 0

Beurteilung der Übungen



Phase 7 – Abnahme des Bringholzes, Abschluss

- Touchieren des Hundeführers: max. 9
- schiefe/r Vorsitz/Grundstellung: je – 0,5 bis – 1
- Hundeführer legt Hand auf Bringholz und gibt erst nach 1 sek. oder später das „Aus“-Kommando: – 1 bis – 2
- Hund gibt beim 1. Kommando „Aus“ das Bringholz nicht ab → ZHZ „Aus“: – 1 (Klasse 1), – 2 (Klassen 2 und 3)
→ 2. ZHZ für „Aus“: 0
- Hund verlässt Vorsitz/GST nach Abnahme und vor „Übung beendet“: – 2 (Klasse 1), – 3 (Klassen 2/3)

Beurteilung der Übungen



Phase 7 – Abnahme des Bringholzes, Abschluss

Fallenlassen des Bringholzes:

- Hund hebt selbstständig wieder auf: max. 7
- Fehler des Hundeführers beim Abnehmen: max. 7
- Hund hebt mit ZHZ auf oder HF hebt selbst das Bringholz auf, Hund korrekt in Grundstellung: max. 5

ruhigeres Halten/Knautschen:

- ruhigeres/besseres Halten: – 0,5 bis – 1,5
- leichtes/stärkeres Knautschen: – 2 bis – 3
- extremes Knautschen: max. 6 (kann auch 0 sein)

Beurteilung der Übungen



Zusammenfassung:

- Jeden Fehler (und jeden perfekten Teil der Übung) dokumentieren und wenn möglich auch besprechen (Mischung aus Gutem/Fehlern/Details finden)
- bei Fehlern, wenn möglich, unbedingt abstufen: „Knautschen ist nicht gleich knautschen“, etc. ...
- Fehler nicht doppelt bestrafen!
- nicht einfach Abzüge addieren, sondern Wertnote ermitteln (V, SG, G, M) – und daran denken: Eine gewisse Wertnote inkludiert auch ein gewisses Bild ...



Problemfälle 2025

Regel IPO/ÖPO Obedience seit 2025



Gruppenarbeiten (Seiten 35, 47 und 67):

“... Wenn ein Hund aufsteht und nahe zu einem anderen Hund geht, muss die Übung abgebrochen und für alle Hunde wiederholt werden, außer dem, der die Störung verursacht hat. Der Hund, der die Störung verursacht hat, wird disqualifiziert.“

- *Gilt für alle Klassen (Beginner, Senior, 1, 2 und 3)! Als Richter sollten wir in so einem Fall nicht zögern, die Gruppenarbeiten abzubrechen (Sicherheit für die anderen Hunde geht vor)!!!*



Termine für das Jahr 2026

Termine für das Jahr 2026



- FCI-Obedience-WM – 24. bis 28. Juni (Schweden)
<https://wcobedience2026.se/>
- FMBB-Obedience-WM – 13. bis 17. Mai (Rumänien)
<https://2026.fmbb.be/>
- European Open – 12./13. September (Deutschland)
<https://www.obedienceeuropeanopen.de/>
- WM-Ausscheidungen, ÖKV-Cups, ÖKV-LSP, ÖKV-LMs
<https://obedience.oekv.at/de/home/>

Gehen Sie bitte zuschauen/starten/mithelfen!!!



Allfälliges

Danke für die AUFMERKSAMKEIT!

